Amt Neustrelitz-Land

Amtsausschuss

Vorlage-Nr: 014/2022/01 Beschlussvorlage Status: öffentlich Datum: 28.06.2022 erarbeitet von:

Verfasser: C.Knopf Fachbereich I - Finanzverwaltung

Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtsausschuss des Amtes Neustrelitz-Land für die Haushaltsiahre 2022/2023

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

29.06.2022 Amtsausschuss des Amtes Neustrelitz-Land

Beschlussvorschlag:

Aufgrund § 144 (1) i.V. m. § 48 (2) Nr. 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt der Amtsausschuss des Amtes Neustrelitz-Land in seiner Sitzung am 29.06.2022 die in der Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung mit den Veränderungen im Haushaltsplan, seinen Bestandteilen und Anlagen für die Haushaltsjahre 2022/2023.

Begründung:

Aufgrund von Änderungen im Stellplan des Amtes Neustrelitz-Land im laufenden Haushaltsjahr 2022 (Doppelhaushalt 2022/2023) ist gemäß § 144 (1) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in Verbindung mit § 48 (2) Nr. 4 KV M-V der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

Anlage/n: Nachtragshaushalt

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Amtsausschusses : 12 davon anwesend

: 11 Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Mitwirkungsverbot (It. § 24(1) KV M-V)

Amtsvorsteher



Amt Neustrelitz-Land

1. NACHTRAGSPLAN 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Nachtragshaushaltssatzung	•
2.	Erläuterungen zum 1. Nachtragshaushalt	5
3.	Ergebnis- und Finanznachtragsplan	15
4.	Stellenplan 2022	19
5.	Stellenplan 2023	2°
6.	Veränderungsliste Stellenplan 2022	23
7.	Veränderungsliste Stellenplan 2023	25
8.	Stellenplanquerschnitt 2022	27
9.	Stellenplanguerschnitt 2023	29

Amt Neustrelitz-Land 2022 / 2023

Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Neustrelitz-Land für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Aufgrund des § 45 i.V. § 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 29.06.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden

1.	der Gesamtbetrag der Erträge der Gesamtbetrag der Aufwendungen das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von im Finanzhaushalt a) der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		bisher UR	auf EUR		
		2022	2023	2022	2023	
	der Gesamtbetrag der Erträge	2.238.800	2.246.700	2.238.800	2.246.700	
	der Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.352.200	2.273.000	2.352.200	2.273.000	
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-113.400	-26.300	-113.400	-23.600	
2.	im Finanzhaushalt		bisher UR		auf EUR	
		2022	2023	2022	2023	
	a) der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	2.205.100	2.207.700	2.205.100	2.207.700	
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹	2.256.200	2.190.600	2.256.200	2.190.600	
	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-51.100	17.100	-51.100	17.100	
	b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	30.000	0	30.000	
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	79.200	106.800	79.200	106.800	
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-79.200	-76.800	-79.200	-76.800	

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5 Amtsumlage

- 1. Die Amtsumlage wird von bisher 19,59 v.H. auf 19,59 v.H. (2022) und von bisher 19,70 v.H. auf 19,70 v.H. (2023) der Umlagegrundlagen festgesetzt.
- 2. Die Umlage auf die Kosten in besonderen Fällen wird im Verhältnis des Nutzens der beteiligten Gemeinden von bisher 0 v.H. auf 0 v.H. (2022) und von bisher 0 v.H. auf 0 v.H. (2023) der Umlagegrundlagen festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Amt Neustrelitz-Land 2022 / 2023

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesen Stellen beträgt

statt bisher 23,71 (2022) und 23,72 (2023) Vollzeitäquivalente (VzÄ) nunmehr 23,71 (2022) und 23,72 (2023) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

- Echte Deckung gem. § 14 GemHVO-Doppik M-V
- a) Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilhaushalt.
- Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gem. § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- c) Die Personalaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dieses auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
- d) Die unter b) und c) genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
- 2. Unechte Deckung gem. § 13 GEMHVO-Doppik M-V
 - a) Innerhalb eines Produktes können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb des Produktes Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüberhinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden. Dies gilt entsprechend für Mehreinzahlungen zur Erhöhung des Auszahlungsansatzes.
 - b) Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
- 3. Übertragbarkeit gem. § 15 GemHVO-Doppik M-V
 - a) Ansätze für ordentliche Auszahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres sind für folgende Produkte eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt ganz oder teilweise übertragbar, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht wird.
 - 1143 Technikunterstützende Informationsverarbeitung
 - 1222 Einwohnermeldeamt
 - Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
 - b) Bei der Zweckbindung von Erträgen für Spenden und Versicherungserstattungen gem. § 13 GemHVO-Doppik M-V bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

§ 8 Weitere Vorschriften

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die unabweisbar sind und deren Deckung gewährleistet ist, gelten als nicht erheblich im Sinne des § 50 der KV-MV, wenn

- a) Bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen die Ansätze bis zu 2.500,00 EUR nicht mehr als 250,00 EUR, die Ansätze über 2.500,00 EUR nicht mehr als um 500,00 EUR überschritten werden;
- b) sie bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen den Betrag von 500,00 EUR nicht überschreiten.

Amt Neustrelitz-Land 2022 / 2023

Nachrichtliche Angaben:

Durch den Nachtragshaushaltsplan ändert sich

	F 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		2022	2023
1.	zum Ergebnishaushalt das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich			
		von bisher	-221.884 EUR	-248.184 EUR
		auf voraussichtlich	-221.884 EUR	-248.184 EUR
2.	zum Finanzhaushalt			
	Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen			
	zum 31. Dezember des Haushaltsjahres			
		von bisher	739.682 EUR	756.782 EUR
		auf voraussichtlich	739.682 EUR	756.782 EUR
3.	zum Eigenkapital			
	der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres			
		von bisher	156.706,00 EUR	130.406,00 EUR
		auf voraussichtlich	156.706,00 EUR	130.406,00 EUR

Ve	ustrelitz, den	
)rt	Datum	

Siegel

Amtsvorsteher

Hinweis:

Die Nachtragshaushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2, 48 Absatz 1 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.06.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichten Teile.

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Nachtragshaushaltssatzung wird mit Ihren Anlagen auf der Internetseite www.amtneustrelitz-land.de veröffentlicht.

Amtsvorsteher

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Amt Neustrelitz-Land für die Haushaltsjahre 2022/2023

I. STATISTISCHE ANGABEN

- 1. Entwicklung der Einwohnerzahlen
- 2. Größe und Struktur
- 3. Überblick über die Entwicklung der Amtsumlage

II. DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT IN DEN JAHREN 2020 BIS 2025

- Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen
 - 1.1 Entwicklung der Finanzzuweisungen
 - 1.2 Eigene und sonstige Erträge/ Einzahlungen
 - 1.3 Entwicklung der Zuweisungen
 - 1.4 Wesentliche Aufwand/Auszahlungen
 - 1.5 Verpflichtungsermächtigungen
 - 1.6 Fraktionszuwendungen
 - 1.7 Entwicklung der Rückstellungen
- 2. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- 3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- 4. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
 - 4.1 Erträge / Auflösung Sonderposten
 - 4.2 Aufwendungen / Abschreibungen
 - 4.3 Einzahlungen
 - 4.4 Auszahlungen
- 5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte/Sonstige Verbindlichkeiten
- 6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
- 7. Entwicklung des Eigenkapitals
- 8. Veränderung der Kapitalrücklage
- 9. Gegenüberstellung der Ergebnisplanung 2022/2023 mit der Finanzplanung für das Jahr 2022/2023

I. Statistische Angaben

1. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
7.397	7.330	7.330	7.335	7.362

Für das Planungsjahr 2022 ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2020 zugrunde gelegt. Die Einwohnerzahl bildet die Grundlage für die Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz für übergemeindliche Tätigkeit des Amtes. Das Finanzausgleichsgesetz liegt noch nicht als Gesetz vor, so dass die Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 29.11.2021 und die allgemeinen Hinweise zur Auszahlung der Finanzausgleichsleistungen vom 10.01.2022 die Planungsgrundlage bilden. Für das HHJ 2023 wird mit einer Einwohnerzahl von 7.400 EW geplant.

2. Größe und Struktur

Die Flächengröße des Amtsbereiches beträgt 446,40 km². Das Amt ist eine Verwaltungseinheit und besitzt kein Territorium. Das Amt ist Teil des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Der Amtsbereich besteht aus 11 selbstständigen Gemeinden.

BLANKENSEE BLUMENHOLZ CARPIN GODENDORF GRÜNOW HOHENZIERITZ KLEIN VIELEN KRATZEBURG MÖLLENBECK USERIN WOKUHL-DABELOW

Der Aufbau der Amtsverwaltung stellt sich wie folgt dar:

Das Organ des Amtes sind der Amtsausschuss und der Amtsvorsteher.

Beide Organe arbeiten ehrenamtlich.

Das Amt wird von der Leitenden Verwaltungsbeamtin geleitet, die hauptamtlich tätig ist.

Das Amt ist seit dem 01.01.2018 in drei Fachbereiche gegliedert

Bezeichnung der Fachbereiche:

Fachbereich Fachbereich Fachbereich Zentrale Dienste Finanzverwaltung Bau/Ordnung

Neben dem Amtsgebäude, Sitz des Amtes, besitzt das Amt kein weiteres langfristiges Anlagevermögen. Auf dem Gebäude lastet kein Kapitaldienst, es ist schuldenfrei. Der jährliche Werteverzehr ist unter Punkt 4 dargestellt.

Beteiligungen bestehen seit dem 31.12.2018 nicht mehr.

3. Überblick über die Entwicklung der Amtsumlage

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Prozentsatz	22,31	19,78	18,68	17,83	19,59	19,70
Betrag in EUR	1.309.300	1.223.300	1.377.600	1.343.400	1.548.000	1.548.000
Zuführung aus dem vorh. Bankbestand	0	0	41.400	70.000	130.300	59.700

Die Grundlage für die Amtsumlage ist im § 30 des Gesetzes zum FAG begründet. Die Umlagegrundlage verändert sich jährlich. Die Summe der Umlagegrundlage ergibt sich für den Doppelhaushalt aus der Addition

der Steuerkraft des Vorvorjahres (2020 /2021) und der Schlüsselzuweisungen des laufenden Haushaltsjahres (2022 /2023) der einzelnen Gemeinden.

Die Umlagegrundlage hat und wird sich vorausschauend wie folgt entwickelt:

Veränderung gegenüber Vorjahr

```
2015 = 5.249.587 EUR

2016 = 5.508.626 EUR = +4,93%

2017 = 5.396.219 EUR = - 2,05%

2018 = 5.873.568 EUR = +8,84%

2019 = 6.184.797 EUR = +5,29%

2020 = 7.372.695 EUR = +19,20%

2021 = 7.520.149 EUR = + 2,00%

2022 = 7.901.812 EUR = + 5.07%
```

Die Umlagegrundlage für das HHJ 2022 ist gegenüber dem HHJ 2021 um über 5,07% gestiegen. Der Anstieg beinhaltet die Veränderungen aus den Orientierungsdaten zum Finanzausgleich sowie der eigenen Steuerkraft der Gemeinden und gestaltet sich somit von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Für das HHJ 2023 wird mit der Umlagegrundlage von 2022 gerechnet. Grundlage für die Berechnung der Amtsumlage bildet der Finanzplan. Der höhere Bedarf der Amtsumlage für das HHJ 2022 und 2023 gegenüber dem HHJ 2021 ist wie folgt begründet:

- Planung der Personalkosten It. bestehenden und geplanten tariflichen Erhöhungen unter Beachtung des Stellenplanes, einschließlich der Veränderungen hinsichtlich der noch zu beschließenden Stellenbewertung
- 2. Erhöhung der Kostenerstattung Standesamt an die Stadt Neustrelitz um fast 40% zum Planansatz Vorjahr
- 3. Solidarumlage an den Kommunalen Versorgungsverband wegen nicht Neubesetzung von Beamten nach deren Ausscheiden
- 4. erhöhter Bedarf an Sachverständigen- und Gerichtskosten (u.a. für Ausschreibung Strom im Amtsbereich durch Dritte und erhöhte Anwaltskosten durch noch nicht abgeschlossene Verfahren)
- 5. erhöhter Bedarf der Kosten für die Datenverarbeitung
- erhöhter Bedarf für Bankgebühren, hauptsächlich Verwahrentgelt für den gesamten Bankbestand der Einheitskasse

II. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2020 bis 2023

1. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen sowie der Aufwendungen und Auszahlungen

1.1 Entwicklung der Finanzzuweisungen

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2020 ist vorläufig. Der Jahresabschluss 2020 liegt dem Rechnungsprüfer zur Prüfung vor und wird nach Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes dem Amtsausschuss zur Feststellung vorgelegt. Die rechtlichen / zeitlichen Grundlagen für die Erstellung und Festsetzung des Jahresabschlusses 2020 werden somit eingehalten.

Zuweisungen	Erträge				Einzahlungen			
	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Zuweisungen aus übertragenen Aufgaben lt. FAG	332.256,48	328.000	335.000	335.000	332.256,48	328.000	335.000	335.000
Konnexitätszu- weisungen , Brandschutz- u. Hilfeleistungsges.	3.960,00	3.900	3.900	3.900	3.960,00	3.900	3.900	3.900

Zuweisungen erhält das Amt aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für den übertragenen Wirkungsbereich.

Die Zuweisungen werden zur Deckung des Gesamthaushaltes und zur anteiligen Deckung des Produktes 1261 (Brandschutz) eingesetzt.

Die geplanten Zuweisungen aus dem FAG decken die Ausgaben des laufenden Finanzhaushaltes des Amtes wie folgt:

2022 = 15,06 % 2023 = 15,47 %

(Vergleich Doppelhaushalt 2020/2021: 2020 = 16,37 % / 2021 = 16,68 %)

1.2 Eigene und sonstige Erträge/ Einzahlungen

Ertragsart/Einzahl- ungsgrund		Erträ	ge		Einzahlungen			
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Gebühren und Entgelte	53.693,16	46.700	52.700	52.700	53.958,70	46.700	52.700	52.700
Auflösung Sonderposten	11.290,82	11.200	11.200	11.200	0	0	0	0
Umlagen,Erstattun- gen Zuweisungen, Amtsumlage (ohne Konnex AWF)	1.709.420,02	1.671.400	1.883.000	1.883.000	1.709.420,02	1.671.400	1.883.000	1.883.000
Weitere sonstige Ifd. Erträge /Einzahlungen	138.181,85	75.400	63.600	68.900	47.388,62	46.600	41.100	41.100
Entnahmen aus Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	0	0	0	76.600	130.300	59.700
Gesamt	1.912.585,85	1.804.700	2.010.500	2.015.800	1.810.767,35	1.841.300	2.107.100	2.036.500

1.3 Entwicklung der Zuweisungen an Dritte

Zuweisungen	Aufwendungen			Auszahlungen				
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.480,50	15.900	15.900	15.900	13.480,50	15.900	15.900	15.900

Für Folgende Produkte/ Leistungen sind für 2022 und 2023 Zuschüsse geplant:

Produkt Höhe der Zuweisung

1221 = Ordnungsangelegenheiten 11.600 EUR (Tierschutzverein und Obdachlosenunterbringung)

1261 = Brandschutz 1.300 EUR (Amtsfeuerwehrausscheid)

5511 = Öffentliches Grün 3.000 EUR (Verwaltungskosten It. Vereinbarung für Bufdis im Amtsbereich)

Somit werden insgesamt

im HHJ 2022 2,05 EUR je EW (0,70 %) im HHJ 2023 2,16 EUR je EW (0,73 %)

aus dem laufenden Finanzhaushalt an Zuschüsse für Aufgaben der Gemeinde finanziert. Diese Ausgaben sind Bestandteil der Amtsumlage.

Weiterhin werden folgende Leistungen über die Amtsumlage in Form der Kostenerstattung gedeckt:

HHJ	Produkt	Höhe der Zuweisung	
2022	1111 = Verwaltungssteuerung 1181 = örtliche Rechnungsprüfung 1222 = Einwohnermeldeamt 5511 = öffentl. Grün im Amtsbereich	15.000 EUR (Aufgabenwahrnehmung nach VMG) 47.100 EUR (Rechnungsprüfungsamt- Eigenanteil Am 58.500 EUR (Standesamtskosten, Erhöhung ab 2022 49.500 EUR (Koordinator und Sachkosten)	,
2023	1111 = Verwaltungssteuerung 1181 = örtliche Rechnungsprüfung 1222 = Einwohnermeldeamt 5511 = öffentl. Grün im Amtsbereich	15.000 EUR (Aufgabenwahrnehmung nach VMG) 47.700 EUR (Rechnungsprüfungsamt- Eigenanteil Am 58.500 EUR (Standesamtskosten, Erhöhung ab 2022 49.700 EUR (Koordinator und Sachkosten)	,

Somit werden insgesamt

im HHJ 2022	21,98 EUR je EW	(7,53 %)
im HHJ 2023	23,21 EUR je EW	(7,80 %)

aus dem laufenden Finanzhaushalt für diese Leistungen finanziert. *Diese Ausgaben sind Bestandteil der Amtsumlage.*

Von der Amtsumlage werden somit insgesamt jeweils für das HHJ

- 2022 = 12,01 % = 24,03 EUR je EW
- 2023 = 12,07 % = 25,37 EUR je EW

zweckgebunden für gemeindliche Aufgaben verwendet.

1.4 Wesentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwandsart/ Auszahlungsgrund		Aufwend	dungen			ungen		
	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Personal- u. Versorgungsaufw bzw. auszahlg.	1.363.102,47	1.587.400	1.770.600	1.724.200	1.318.882,60	1.532.000	1.711.200	1.674.800
davon für ehrenamtliche Tätigkeit	24.541,55	28.400	26.000	26.000	23.663,79	28.400	26.000	26.000
laufende Sach- und Dienstleistungen	160.423,04	188.600	263.100	258.900	151.256,53	188.600	263.100	258.900
Sonstige laufende Aufwendungen/Aus- zahlungen	301.771,68	242.000	266.000	241.000	561.291,20	242.000	266.000	241.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	16.780,04	44.600	79.200	106.800
Abschreibungen	41.632,07	35.800	36.600	33.000	0	0	0	0

Darstellung der Entwicklung der Personal – und Sachausgaben (einschl. Ehrenamt)

Haushaltsjahr	Personalaufwendungen	Versorgungsaufwendungen	Sachkosten (ohne Abschreibungen)
2020 in EUR	1.341.868,19	21.234,28	492.919,86
in %	70,71	1,11	25,97
2021 in EUR	1.480.100	107.300	446.500
in %	71,51	5,18	21,57
2022 in EUR	1.613.200	157.400	545.000
in %	68,58	6,69	23,16
2023 in EUR	1.600.100	124.100	515.800
in %	<i>70,3</i> 9	5,45	22,69

Darstellung Ertrag, Aufwand und Auszahlung der Personalkosten 2022/2023

Personalkosten	in E	EUR	Erläuterung
	2022	2023	
Ertrag	22.500	27.800	Auflösung Pensions-u. Beihilferückstellungen / 1*
Aufwand	1.770.600	1.724.200	Lohn ges. einschließlich Rückstellungen Pension/ Beihilfe und Ehrenamt
Auszahlung	1.711.200	1.674.800	Lohn ges. einschließlich Rücklagenbildung bei der Pensionskasse und Ehrenamt
Differenz	36.900	21.600	rensionskasse und Emenami

Die Differenz zwischen Aufwand und Auszahlung beinhaltet die Differenz zwischen dem Personalaufwand gesamt und dem Aufwand an Pensions-und Beihilferückstellungen sowie der Verrechnung der anteiligen Rücklagen des Amtes bei der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt:

in HHJ 2022 23,61 VZÄ in HHJ 2023 23,61 VZÄ

Vergleich zum vorherigen Doppelhaushalt 2020/2021

in HHJ 2020 23,00 VZÄ in HHJ 2021 23,00 VZÄ

Der Stellenplan enthält den tatsächlichen Ist-Bestand zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Die Amtsverwaltung befindet sich in einer Organisationsuntersuchung, die neben neuen Stellenzuordnungen und –beschreibungen auch neue Stellenbewertungen zur Folge haben wird.

Diesen Umstand und die damit verbundenen Personalkostenerhöhungen wurde im vorliegenden Haushaltsplan bereits Rechnung getragen, indem eine Reserve für die Stellenbewertung eingeplant wurde.

1.5 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor.

1.6 Fraktionszuwendungen

Fraktionszuwendungen werden nicht gezahlt und somit nicht geplant.

^{1* =} anteilige Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen auf Grund von Ruhestand – Beamte Die Auflösung wirkt sich positiv auf den Ergebnishaushalt aus.

1.7 Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.701.587,01	1.701.587,01	1.766.087,01	1.814.987,01	1.863.887,01	1.912.787,01
Sonstige Rückstellungen	99.891,65	99.891,65	50.791,65	50.791,65	50.791,65	50.791,65
Saldo	1.801.478,66	1.801.478,66	1.816.878,66	1.865.778,66	1.914.678,66	1.963.578,66

2. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)

Ertrags-/Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erträge	2.060.107,71	1.986.500	2.238.800	2.246.700	2.242.900	2.245.100
Aufwendungen	1.897.654,40	2.069.700	2.352.200	2.273.000	2.253.300	2.276.400
Saldo	162.453,31	-83.200	-113.400	-26.300	-10.400	-31.300

Das vorläufige Rechnungsergebnis zum 31.12.2020 schließt mit einem Gewinn von 162.453,31 EUR ab. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Geplant war ein Fehlbetrag von 94.100 EUR. Das positive Ergebnis begründet sich wie folgt:

- Mehreinnahmen bei sonstigen Erträgen hauptsächlich aus Auflösung von Rückstellungen
- Minderaufwendungen Personal

3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Einzahlungen ./.Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen Ifd. HH	1.954.295,61	1.946.500	2.205.100	2.207.700	2.207.200	2.209.600
Auszahlungen Ifd. HH	2.062.164,47	1.978.500	2.256.200	2.190.600	2.179.000	2.204.100
Saldo	-107.868,86	-32.000	-51.100	17.100	28.200	5.500
Saldo Investitionshaushalt ohne Zuführung Überschüsse aus Iaufenden HH 2012 bis 2020 lt. § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik	-16.780,04	-44.600	-79.200	-76.800	-28.200	-5.500
Zuführung Umbuchung Überschüsse laufender Haushalt von 2012 bis 2020 an den Investitionshaushalt *1)	378.458,11					

*1) Erläuterung

Das Ergebnis 2020 beinhaltet erstmalig die Umbuchung und somit die Einnahme des Finanzüberschusses des laufenden Finanzhaushaltes 2020 einschließlich der aufgelaufenen Überschüsse der Jahre 2012 bis 2019. Diese Möglichkeit war mit der Verordnung zur Veränderung der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (§ 12 Nummer 4) vom 19.Mai 2016 gegeben. Siehe Anlage 5a zum Jahresabschluss. Für die Jahre 2022 bis 2025 ist eine Zuführung nicht möglich, da der laufende Finanzhaushalt nicht ausgeglichen ist.

Der Ausgleich des gesamten Finanzhaushaltes für die HHJ 2022 und 2023 soll über den vorhandenen Bankbestand i.H.v. 201.248,90 EUR erfolgen.

Für die HHJ 2022 und 2023 ist eine Entnahme zum Ausgleich aus dem vorhandenen Bankbestand des Amtes wie folgt geplant:

HHJ 2022 = 130.300 EUR

HHJ 2023 = 59.700 EUR

Somit reduziert sich die Amtsumlage um die Höhe der Entnahme aus dem vorhandenen Bankbestand für die Gemeinden in diesen beiden Haushaltsjahren.

Der Ausgleich in der mittelfristigen Planung ist für die HHJ 2024 und 2025 wieder über die Höhe der Amtsumlage geplant.

4. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre

4.1 Erträge aus Auflösung Sonderposten (Amtsgebäude/ELW-Brandschutz)

Pro	oduktbereich	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Zentrale Verwaltung	11.290,82	11.200	11.200	11.200	7.900	7.700
2	Schule und Kultur	0	0	0	0	0	0
3	Soziales und Jugend	0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit und Sport	0	0	0	0	0	0
5	Gestaltung der Umwelt	0	0	0	0	0	0
6	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	0	0	0
Ge	samt	11.290,82	11.200	11.200	11.200	7.900	7.700

4.2 Aufwendungen für Abschreibungen

Pro	roduktbereich Ergebnis Ansatz 2020 2020			Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Zentrale Verwaltung	38.381,99	32.800	33.600	30.000	21.900	19.900
2	Schule und Kultur	0	0	0	0	0	0
3	Soziales und Jugend	0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit und Sport	0	0	0	0	0	0
5	Gestaltung der Umwelt	2.999,57	3.000	3.000	3.000	3.000	2.800
6	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	0	0	0
Ges	samt	41.381,56	35.800	36.600	33.000	24.900	22.900
We	erteverzehr	30.090,74	24.600	25.400	21.800	17.000	15.200

4.3 Einzahlungen - Investitionszuwendungen

Pro	duktbereich	uktbereich Ergebnis Ansatz 2020 2021		Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Zentrale Verwaltung	0,00	0	0	30.000	0	0
2	Schule und Kultur	0,00	0	0	0	0	0
3	Soziales und Jugend	0,00	0	0	0	0	0
4	Gesundheit und Sport	0,00	0	0	0	0	0
5	Gestaltung der Umwelt	0,00	0	0	0	0	0
6	Zentrale Finanzleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Ges	amt	0,00	0	0	30.000	0	0

4.4 Auszahlungen - Investitionen

Pro	duktbereich	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
1	Zentrale Verwaltung	15.349,24	36.500	79.200	106.800	28.200	5.500
2	Schule und Kultur	0	0	0	0	0	0
3	Soziales und Jugend	0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit und Sport	0	0	0	0	0	0
5	Gestaltung der Umwelt	78,96	8.100	0	0	0	0
6	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	0	0	0
Ges	amt	15.428,20	44.600	79.200	106.800	28.200	5.500

Folgende Investitionen sind hauptsächlich geplant:

1. Für die energetische Sanierung des Amtsgebäudes sind folgende Mittel geplant:

2022 = 10.000 EUR für die Planung

2023 = 100.500 EUR für die Ausführung.

Es sollen Fördermittel i.H.v. 30.000 EUR beantragt werden. Somit sollen für beide HHJ für diese Maßnahme 80.500 EUR an Eigenmittel bereitgestellt werden.

2. Für die gesamte IT sind folgende Mittel geplant:

2022 = 62.000 EUR

2023 = 5.800 EUR

Die Einzelaufstellungen sind im Investitionsprogramm dargestellt.

5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Das Amt Neustrelitz-Land hat keine Kredit- und kreditähnlichen Belastungen. Kreditaufnahmen sind in der mittelfristigen Planung nicht veranschlagt.

Verbindlichkeiten bestehen gegenüber Dritten durch angeordnete Forderungen aus der laufenden Vollstreckungstätigkeit bis zur Einbringung der Forderungen bzw. bis zur abschließenden Bearbeitung der Fälle. Das Amt übernimmt aufgrund von Vereinbarungen neben der eigenen Vollstreckungstätigkeit und den gesetzlich begründeten Amtshilfen auch Vollstreckungstätigkeiten für Dritte.

Weitere Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag aus Lieferungen und Leistungen. Diese Verbindlichkeiten sind sehr kurzfristig und als nicht wesentlich zu bewerten und liegen in der Regel unter 0,5% der Bilanzsumme.

6. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Das Amt Neustrelitz-Land hat keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. In der mittelfristigen Planung ist die Aufnahme eines Kassenkredites nicht geplant. Der Haushalt des Amtes wird hauptsächlich über die Festsetzung der Amtsumlage und über den vorhandenen Bankbestand im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen. Eine Liquiditätsreserve ist vorhanden.

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapital	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-83.200	-113.400	-26.300	-10.400	-31.300
Bilanz 31.12. Eigenkapital	270.106,71	156.706,71	130.406,71	120.006,71	88.706,71

Zum Ende des HHJ 2025 wird sich das Eigenkapital des Amtes planseitig um 264.600 EUR auf 88.706,71 EUR reduzieren.

8. Veränderung der Kapitalrücklage

Das Amt Neustrelitz Land hat mit Prüfung zum Jahresabschluss 2020 eine Kapitalrücklage in Höhe von 378.590.95 EUR bilanziert.

Hierbei handelt es sich um die allgemeine Kapitalrücklage, die für die Deckung von Verlusten nicht ohne Genehmigung der Finanzaufsichtsbehörde eingesetzt werden darf.

9. Gegenüberstellung der Ergebnisplanung 2022/2023 mit der Finanzplanung für das Jahr 2022/2023

	Produktbereich	Ertrag 2022	Ertrag 2023	Aufwand 2022	Aufwand 2023	Einzahlung 2022	Einzahlung 2023	Auszahlung 2022	Auszahlung 2023
1	Zentrale Verwaltung	318.300	320.900	1.665.300	1.626.500	307.100	339.700	1.729.300	1.721.600
2	Schule und Kultur	0	0	17.100	17.400	0	0	17.100	17.400
3	Soziales und Jugend	0	0	43.400	44.400	0	0	43.400	44.400
4	Gesundheit und Sport	0	0	15.200	15.500	0	0	15.200	15.500
5	Gestaltung der Umwelt	0	0	330.500	335.300	0	0	330.800	335.600
6	Zentrale Finanzleistungen	1.920.500	1.925.800	280.700	233.900	1.898.000	1.898.000	199.600	162.900
G	esamt	1.962.700	1.962.000	2.352.200	2.273.000	2.205.100	2.237.700	2.335.400	2.297.400

Der Saldo zwischen den Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen im *Ergebnishaushalt* ist der Verlust, der nicht durch Rücklagenentnahme gedeckt und als Verlustvortrag in das neue HHJ fortgeschrieben wird.

Die geplanten Auszahlungen werden durch die geplanten Einzahlungen gedeckt, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis im Finanzhaushalt geplant ist. Der Ausgleich erfolgt hauptsächlich über die festgesetzte Amtsumlage und aus einer Entnahme aus dem vorhandenen Bankbestand für beide Planungsjahre 2022 und 2023.

Das Verhältnis zum Ausgleich ist wie folgt geplant:

	Planung 2022	Planung 2023
benötigter Finanzausgleich	1.678.300 EUR	1.607.700 EUR
Amtsumlage: Entnahme aus dem Bankbestand:	92,23 % 7,77 %	96,28 % 3,72 %

	Ergebnishaushalt											
		bisheriger Ansatz			Ansatz	2022	Planungsd	aten 2023	Planungso	daten 2024	Planungso	laten 2025
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	2022 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
						•	in €					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige											
	Transfererträge	1.898.100	0	1.898.100	1.898.100	0	1.898.100	0	1.894.800	0	1.894.600	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.700	0	52.700	52.700	0	52.700	0	49.700	0	49.700	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.400	0	224.400	224.400	0	227.000	0	229.500	0	231.900	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.600	0	63.600	63.600	0	68.900	0	68.900	0	68.900	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.238.800	0	2.238.800	2.238.800	0	2.246.700	0	2.242.900		2.245.100	0
11	– Personalaufwendungen	1.613.200	0	1.613.200	1.613.200	0	1.600.100	0	1.595.300	0	1.617.700	0
12	 Versorgungsaufwendungen 	157.400	0	157.400	157.400	0	124.100	0	124.100	0	124.100	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.100	-100	263.000	263.100	0	258.900	0		0	263.400	0
14	– Abschreibungen	36.600	0	36.600	36.600	0	33.000	0	24.900	0	22.900	0
15	 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 	15.900	0	15.900	15.900	0	15.900	0	15.900	0	15.900	0
16	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Sonstige laufende Aufwendungen	266.000	100	266.100	266.000	0	241.000	0	232.400	0	232.400	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.352.200	0	2.352.200	2.352.200	0	2.273.000	0	2.253.300	0	2.276.400	0
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-113.400	0	-113.400	-113.400	0	-26.300	0	-10.400	0	-31.300	0
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem						_	_				
<u></u>	kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-113.400	0	-113.400	-113.400	0	-26.300	0	-10.400	0	-31.300	0
	nachrichtlich:											
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-108.484	0	-108.484	-108.484	0	-221.884	0	-248.184	0	-258.584	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-221.884	0	-221.884	-221.884	0	-248.184	0	-258.584	0	-289.884	0

	Finanzhaushalt												
		bisheriger Ansatz	h h l		Ansatz	2022	Planungso	laten 2023	Planungso	laten 2024	Planungsd	aten 2025	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik	2022 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	
		Hadhaago				anouz	in €	unout		unouz		unoutz	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige												
	Transfereinzahlungen	1.886.900	0	1.886.900	1.886.900	0	1.886.900	0	1.886.900	0	1.886.900	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.700	0	52.700	52.700	0	52.700	0	49.700	0	49.700	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.400	0	224.400	224.400	0	227.000	0	229.500	0	231.900	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	41.100	0	41.100	41.100	0	41.100	0	41.100	0	41.100	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1					_							
	bis 8)	2.205.100	0	2.205.100	2.205.100	0	2.207.700	0	2.207.200	0	2.209.600	0	
10	– Personalauszahlungen	1.526.200	0	1.526.200	1.526.200	0	1.523.400	0	1.518.600	0	1.541.000	0	
	Versorgungsauszahlungen	185.000	0	185.000	185.000	0	151.400	0	151.400	0	151.400	0	
	 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 	263.100	1.315	264.415	263.100	0	258.900	0	260.700	0	263.400	0	
13	 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen 	15.900	0	15.900	15.900	0	15.900	0	15.900	0	15.900	0	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	 Sonstige laufende Auszahlungen 	266.000	100	266.100	266.000	0	241.000	0	232.400	0	232.400	0	
	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.256.200	1.415	2.257.615	2.256.200	0	2.190.600	0	2.179.000	0	2.204.100	0	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	54.400		50 545	54.400		47.400						
40	vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-51.100	-1.415	-52.515	-51.100	0	17.100	0	28.200	0	5.500	0	
	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	
	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0		0	0	0	^	0	^	0	0	^	
	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe	U	U	U	U	U	0	U	0	U	U	U	
24	der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	
	 Auszahlungen für Anlagevermögen 	79.200	1.835	81.035	79.200	0	106.800	0	28.200	0	5.500	0	
	 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und 												
	Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	79.200	1.835	81.035	79.200	0	106.800	0	28.200	0	5.500	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-79.200	-1.835	-81.035	-79.200	0	-76.800	n	-28,200	n	-5,500	0	
\Box	Journal of Hamilietti 27 utta 20/	-1 3.200	-1.000	-01.000	-10.200	U	-, 0.000	L U	-20.200	U	-5.500	U	

				Fin	anzhaushalt							
		bisheriger Ansatz	h a a a la la a a a c		Ansatz	2022	Planungso	laten 2023	Planungso	laten 2024	Planungso	daten 2025
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik	einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
							in €					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-130.300	-3.250	-133.550	-130.300	0	-59.700	0	0	0	0	0
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen											
	und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	 Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33	 Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten											
	Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-130.300	-3.250	-133.550	-130.300	0	-59.700	0	0		0	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-130.300	-3.230	-133.330	-130.300	<u>U</u>	-39.700	U	U	U	U	0
31	(Saldo der Nummern 18 und 32)	-51.100	-1.415	-52.515	-51.100	0	17.100	0	28.200	0	5.500	0
	nachrichtlich:											
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	790.782	0	790.782	790.782	0	739.682	0	756.782	0	784.982	0
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	739.682	-1.415	738.267	739.682	٥	756.782	0	784.982	,	790.482	
\vdash	darunter:	139.002	-1.413	130.201	133.002	U	130.102	U	104.902	U	190.402	U
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0	_ 0	_ 0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan Haushaltsjahr 2022 Nachtrag

			nzahl und	l	chliche Besetzung		ahl und		
	Bezeichnung der Stelle Amts-/		rtung im HH-	am	30.06. des HH-	l	rtung im	Stellenplan-	
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	,	Vorjahr		Vorjahres	Haushaltsjahr		vermerke	Bemerkungen
1	2		3		4		5	6	7
1	Leitende Verwaltungsbeamtin	1	A 13	1	A 12	1	A 13		
2	Rechnungsprüfer	1	E 9 c	1	E 9 c	1	E 9 c		
3	Leitung Zentrale Dienste	1	A 9	1	A 9	1	E 10		
4	SB Sekretariat/ Sitzungsdienst	1	E 6	1	E 6	1	E 7		
5	Systemkoordinator	1	E 9 b	1	E 9 b	1	E 9 a		
6	SB Schule, Kita, Sport, Wohngeld	1	E 6	1	E 6	1	E 9 a		
7	SB EMA	1	E 6	1	E 6	1	E 6		
8	SB Personal (Wohngeld)	1	E 7	1	E 7	1	E 9a		
9	Leitung Kämmerei	1	A 12	1	A 12	1	A 12		
10	SB ABH/Vergabestelle	1	E 9 b	1	E 9 b	1	E 9 a		
11	SB GBH	1	E 7	1	E 7	1	E 9 a		
12	SB Steuern und Pachten	1	E 6	1	E 6	1	E 7		
13	Leitung Amtskasse	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
14	SB Amtskasse	0,70	E 6	0,7	E 6	0,71	E 6		Tz 28 h/Woche
15	SB Vollstreckung	1	E 7	1	E 7	1	E 7	ku	lt. OrgU nur E 6
16	Leitung Bau und Ordnung	1	A 11	1	A 11	1	A 12		
17	SB Tiefbau	1	E 9 b	1	E 9 b	1	E 9 b		
18	SB Hochbau/Gebäudemanagement	1	E 8	1	E 8	1	E 9 b		
19	SB Friedhöfe/öff. Grün	1	E 6	1	E 6	1	E 8		
20	SB Bauleitplanung/Grundstücke	0,95	E 6	0,95	E 6	1	A 8		von Tz 38 h/Woche auf Vz
21	SB Ordnungsangelegenheiten	1	E 8	1	E 8	1	A 8		
22	SB Brandschutz	1	E 6	1	E 6	1	E 8		
23	techn. Mitarbeiter	1	E 4	1	E 4	1	E 6		
24	SB GIS	1	E 5	1	E 5	1	E 5	kw	
nachrichtl.	Auszubildende	1	2/3	1	2	1	3		TVAöD, Ausbildungsende 07/2022

23,65 23,65 23,71

Stellenplan Haushaltsjahr 2023

	Bezeichnung der Stelle Amts-/		nzahl und rtung im HH-		chliche Besetzung 30.06. des HH-		ahl und ertung im	Stellenplan-	
Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung		Vorjahr		Vorjahres	Haus	haltsjahr	vermerke	Bemerkungen
1	2		3		4		5	6	7
1	Leitende Verwaltungsbeamtin	1	A 13	1	A 12	1	A 13		09/22 Beförderung
2	Rechnungsprüfer	1	E 9 c	1	E 9 c	1	E 9 c		
3	Leitung Zentrale Dienste	1	E 10	1	E 10	1	E 10		
4	SB Sekretariat/ Sitzungsdienst	1	E 7	1	E 7	1	E 7		
5	Systemkoordinator	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
6	SB Schule, Kita, Sport, Wohngeld	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
7	SB EMA	1	E 6	1	E 6	1	E 6		
8	SB Personal (Wohngeld)	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
9	Leitung Kämmerei	1	A 12	1	E 12	1	A 12		09/22 Verbeamtung
10	SB ABH/Vergabestelle	1	E 9 a	1	E 8	1	E 9 a		
11	SB GBH	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
12	SB Steuern und Pachten	1	E 7	1	E 7	1	E 7		
13	Leitung Amtskasse	1	E 9 a	1	E 9 a	1	E 9 a		
14	SB Amtskasse	0,71	E 6	0,71	E 6	0,72	E 6		Tz 28 h/Woche
15	SB Vollstreckung	1	E 7	1	E 7	1	E 7	ku	lt. OrgU nur E 6
16	Leitung Bau und Ordnung	1	A 12	1	A 11	1	A 12		09/22 Beförderung
17	SB Tiefbau	1	E 9 b	1	E 9 b	1	E 9 b		
18	SB Hochbau/Gebäudemanagement	1	E 9 b	1	E 9 b	1	E 9 b		
19	SB Friedhöfe/öff. Grün	1	E 8	1	E 8	1	E 8		
20	SB Bauleitplanung/Grundstücke	1	A 8	1	E 8	1	A 8		
21	SB Ordnungsangelegenheiten	1	A 8	1	E 8	1	A 8		
22	SB Brandschutz	1	E 8	1	E 8	1	E 8		
23	techn. Mitarbeiter	1	E 6	1	E 6	1	E 6		
24	SB GIS	1	E 5	1	E 5	1	E 5	kw	
nachrichtl.	Auszubildende	1	3	1	3	1	3		TVAöD, Ausbildungsende 07/2022

23,72

23,71 23,71

Veränderungsliste zum Stellenplan Haushaltsjahr 2022

Lfd. Nr.		Anzahl im	_	lerabstufung und Indlung	Stelle	nanteil	
Stellen-		Stellenplan	von Besoldungs-/	nach Besoldungs-/			
	Teilhaushalt/ Organisations-einheit	HHjahr	Entgeltgruppe	Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leitende Verwaltungsbeamtin	1					
2	Rechnungsprüfer	1					
3	Leitung Zentrale Dienste	1	A 9	E 10			
4	SB Sekretariat/ Sitzungsdienst	1	E 6	E 7			
5	Systemkoordinator	1	E 9 b	E 9 a			
6	SB Schule, Kita, Sport, Wohngeld	1	E 6	E 9 a			
7	SB EMA	1					
8	SB Personal (Wohngeld)	1	E 7	E 9a			
9	Leitung Kämmerei	1					
10	SB ABH/Vergabestelle	1	E 9 b	E 9 a			
11	SB GBH	1	E 7	E 9 a			
12	SB Steuern und Pachten	1	E 6	E 7			
13	Leitung Amtskasse	1					
14	SB Amtskasse	0,71			0,01		28 Std/Wo , Erhöhung VzÄ-Anteil bei Teilzeitbeschäftigung wg tarifliche Wochenstundenzahl von 40 auf 39,5
15	SB Vollstreckung	1					·
16	Leitung Bau und Ordnung	1	A 11	A 12			
17	SB Tiefbau	1					
18	SB Hochbau/Gebäudemanagement	1	E 8	E 9 b			
19	SB Friedhöfe/öff. Grün	1	E 6	E 8			
20	SB Bauleitplanung/Grundstücke	1	E 6	A 8	0,05		von Tz 36 Std/ Wo auf Vz
21	SB Ordnungsangelegenheiten	1	E 8	A 8			
22	SB Brandschutz	1	E 6	E 8			
23	techn. Mitarbeiter	1	E 4	E 6			
24	SB GIS	1					

nicht erfasst:

temporäre Übernahme NK (§ 4a Abs. 1 GemHVO-Doppik)

0,06

Veränderungsliste zum Stellenplan Haushaltsjahr 2022 Nachtrag

Lfd. Nr.		Anzahl im	_	lerabstufung und ndlung	Stelle	nanteil	
Stellen-		Stellenplan	von Besoldungs-/	nach Besoldungs-/			
	Teilhaushalt/ Organisations-einheit	HHjahr	Entgeltgruppe	Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leitende Verwaltungsbeamtin	1					
2	Rechnungsprüfer	1					
3	Leitung Zentrale Dienste	1					
4	SB Sekretariat/ Sitzungsdienst	1					
5	Systemkoordinator	1					
6	SB Schule, Kita, Sport, Wohngeld	1					
7	SB EMA	1					
8	SB Personal (Wohngeld)	1					
9	Leitung Kämmerei	1					
10	SB ABH/Vergabestelle	1					
11	SB GBH	1					
12	SB Steuern und Pachten	1					
13	Leitung Amtskasse	1					
		0.70			0.01		28 Std/Wo , Erhöhung VzÄ-Anteil bei Teilzeitbeschäftigung wg tarifliche
-	SB Amtskasse	0,72			0,01		Wochenstundenzahl von 39,5 auf 39
	SB Vollstreckung	1			1		
	Leitung Bau und Ordnung	1					
	SB Tiefbau	1					
	SB Hochbau/Gebäudemanagement	1			-		
	SB Friedhöfe/öff. Grün	1					
	SB Bauleitplanung/Grundstücke	1			 		
	SB Ordnungsangelegenheiten	1			<u> </u>		
	SB Brandschutz	1			1		
-	techn. Mitarbeiter	1			 		
24	SB GIS	1					

nicht erfasst:

temporäre Übernahme NK (§ 4a Abs. 1 GemHVO-Doppik)

0,01

Stellenplanquerschnitt 2022 Nachtrag

				Bear	nte (B	esoldı	ungsru	ippe)								Bes	chäftigte	e (Ente	geltgru	ıppen)						
Teilhaushalt	Organisationseinh eit		A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A6	A 5	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	LVB	1													1											2
	Zentrale Dienste													1			3		1	1						6
	Kämmerei		1														3		2	0,71						6,71
	Bau u. Ordnung		1				2									2		2		1	1					9
	Summe HHJahr	1	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	2	3	2,71	1	0	0	0	0	23,71
	Summe Vorjahr	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	2	3	7,65	1	1	0	0	0	23,65
	Differenz	0	1	-1	0	-1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	-1	5	0	0	-4,94	0	-1	0	0	0	-0,06

nicht erfasst: temporäre Übernahme NK (§ 4a Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Stellenplanquerschnitt 2023

				Bear	nte (B	esoldı	ıngsru	ippe)								Beso	chäftigte	e (Entę	geltgru	ıppen)						
	Organisationseinh																									
Teilhaushalt	eit	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	Α7	A6	A 5	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	LVB	1													1											2
	Zentrale Dienste													1			3		1	1						6
	Kämmerei		1														3		2	0,72						6,72
	Bau u. Ordnung		1				2									2		2		1	1					9
	Summe HHJahr	1	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	2	3	2,72	1	0	0	0	0	23,72
	Summe Vorjahr	1	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	2	3	2,71	1	0	0	0	0	23,71
	Differenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,01	0	0	0	0	0	-0,01

nicht erfasst: temporäre Übernahme NK (§ 4a Abs. 1 GemHVO-Doppik)